Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd. XXXIII. Revue polytechnique No. 7.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXXIII. ZÜRICH, den 18. Februar 1899. No. 7.

Parqueterie Baden
Ciocarelli & Link,
Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.
Asphaltriemen & Luxusparquet
Export. als Specialität. Export.

Für Architekten:
Villenbauplätze Zürich V, Tramlinie, **mit unverbaulicher Aussicht,** Parzellen von 1/2—2 Juch. unter günstigen Konditionen. (Preis Fr. 2.20 bis 3.— per □' zu vergeben. Pläne liegen auf beim Beauftragten: **F. Seiler-Wethli,** Zeltweg 7, **Zürich.**

Zu verkaufen:
In schönster Lage einer industriellen Ortschaft, in der Nähe einer zukünftigen Eisenbahnstation, ein massiv gebautes, geräumiges
Wohnhaus
mit grossen gewölbten Kellern, Scheune und Anbau, worin früher ein Cigarrenfabrikationsgeschäft betrieben wurde, nebst ca. 2 Hektaren und 90 Aren abträglichem Garten, Baumgarten und Ackerland dabei, schönem Obstwuchs und laufendem Brunnen.

Ein Teil des Landes wäre zu **Bauplätzen** sehr geeignet, ebenso könnte darin vorzügliches Cementerei-Kies ausgebeutet werden.

Das Geschäft ist demnach sehr empfehlenswert für einen tüchtigen Baumeister oder auch für Einrichtung einer Wirtschaft, eines Handels- oder Fabrikations-Geschäftes.

Kaufsbedingungen günstig. Reflektierende wollen sich gefl. an den Unterzeichneten wenden.

Staffelbach (Aargau), 9. Februar 1899.

H. Brändli, Notar.

Gesucht für Unter-Egypten:
ein Ingenieur,
der sich durch Diplom und Zeugnisse über 5—6jährige praktische Thätigkeit als **hervorragende Kraft** ausweisen kann.

Arbeitsprogramm: Leitung eines industriellen Etablissements. Specielle Kenntnisse erforderlich hinsichtlich Behandlung von Dampfmaschinen und Elektro-Motoren, sowie Leistungsfähigkeit für selbständige Ausführung kleinerer Hoch- und Tief-Bauten, Anlegung kleinerer Kanalisationen und einschlägiger Arbeiten.

Kenntnis zweier Sprachen erwünscht. Gehalt für das erste Jahr: Mark 4000.—, das zweite Mark 5000.—, das dritte Mark 6000.—. Gratifikation bei zufriedenstellender Leistung nicht ausgeschlossen. Zwei unmöblierte Zimmer werden zur Disposition gestellt.

Ohne vorzügliche Referenzen jede Anmeldung unnütz. Dienst-Antritt bis spätestens Ende April.

Offerten erbeten sub Chiffre **Z C 903 an Rudolf Mosse, Zürich.**

Steinfabrik Zürich
(Aktiengesellschaft)
Industriequartier.

Balustres für Balustres
Architekten und Baumeister.
Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger
als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Produktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Geländern, Brüstungen etc.

Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit, Billigkeit und Schönheit.

Frostbeständigkeit: Auszug aus Attest der Schweiz. Prüfungsanstalt für Baumaterialien,

bei 25 Proben	Kunststein der Aktiengesellschaft Steinfabrik Zürich	0%	Gewichtsverlust
	Bollingerstein	1,71 %	„
	Bernerstein gelb	8,57 %	„
	Bernerstein blau	14,47 %	„

Kirchgemeinde Zug.
Neubau der kath. Kirche Zug.
Ueber Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten wird hiermit Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen liegen von Mittwoch, den 22. Februar an im Baubureau des Hrn. Architekten K. Moser, Altfrauenstein, Zug, zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen bis Samstag, den 11. März, abends 6 Uhr, an die Kirchenratskanzlei einzureichen.

Zug, den 16. Februar 1899.

Im Auftrage des Kirchenrates:
Die Kanzlei.

Wasserverteilungs-Unternehmung.

Der Gemeinderat der **Stadt Boll,** Kanton Freiburg, schreibt folgende Arbeiten zur Bewerbung aus:

Die Herleitung und Verteilung des im Jaunthal aufgefangenen Wassers, umfassend eine Leitung von 14 *km* in Guss, Cement und event. in Beton armé.

Pläne und Pflichtenheft liegen vom 10. Februar an auf dem Bureau des Gemeinderates zur Kenntnisnahme auf, woselbst auch die Bewerbungen versiegelt mit der **Aufschrift „Soumission pour Eaux de Bulle"** bis am **Freitag** den **3. März** nächsthin um 5 Uhr abends entgegengenommen werden.

Den Bewerbern wird keine Entschädigung verabfolgt.

Schweizerisches Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums** ist mit Beginn des Sommersemesters 1899 die Stelle eines **Assistenten** für **Wasserbau, Strassen-** und **Eisenbahnbau** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind ersucht, ihre Anmeldung, begleitet von Zeugnissen und einem kurzen Curriculum vitae, bis zum 15. März d. J. dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 15. Februar 1899.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

Avis de concours.

Le département des travaux publics du canton de Vaud ouvre un concours pour l'élaboration **d'un projet de viaduc métallique à construire sur la Baye de Clarens à Brent.**

Il sera remis aux personnes qui en feront la demande, un exemplaire des conditions du concours avec profil en long et tracé de l'axe en plan de l'ouvrage.

Un jury, désigné dans le programme, appréciera les projets présentés: les meilleurs projets recevront en primes une valeur totale de trois mille francs.

Chaque projet devra porter une devise qui sera répétée sur un pli cacheté contenant le nom et l'adresse de l'auteur.

Les projets devront être déposés au département des travaux publics pour le **1er juin 1899, au plus tard.**

Lausanne, le 8 février 1899.

Le chef du Départ^t des Travaux publics,
Jordan-Martin.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber Erstellung eines Oekonomie-Gebäudes bei der Pflegeanstalt Wülflingen wird Konkurrenz eröffnet. Näheres siehe Amtsblatt vom 14. und 17. Februar a. c.

Für die Direktion der öffentl. Arbeiten,
Der Kantonsbaumeister:
H. Fietz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in **Chur** zu erstellendes **Postgebäude** unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hiermit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere giebt das Programm, welches von der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

Bern, den 10. Februar 1899.

Eidg. Departement des Innern.

Mise au concours.

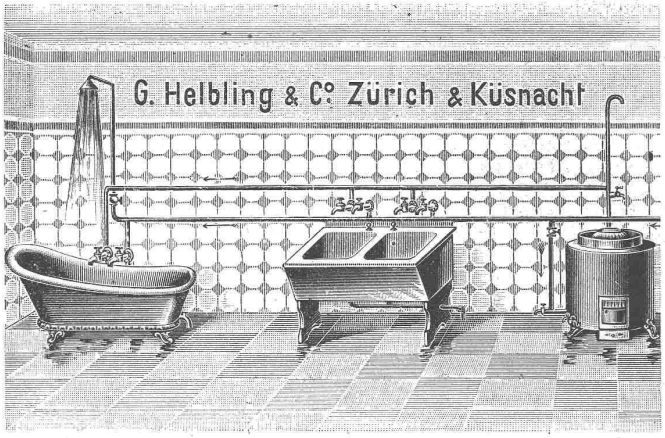
La place d'architecte communal à la Chaux-de-Fonds est mise au concours:

Entrée en fonctions en avril. Adresser les demandes du cahier des charges, offres, références et certificats à la **Direction soussignée** jusqu'au **25 février 1899 au plus tard.**

La Chaux-de-Fonds, le 9 février 1899.

Le Directeur des Travaux publics:
Paul Mosimann.

Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, **Zürich.**

Bauführer gesucht.

Ein junger **Techniker** (Ingenieur, Architekt oder Bautechniker) **findet dauernde Beschäftigung bei den Gotthardbefestigungen.** Derselbe muss Offizier (womöglich Genie oder Artillerie) der schweizerischen Armee sein. Erwünscht sind etwas Praxis und einige Kenntnisse der italienischen Sprache. Eintritt sofort oder spätestens 1. April 1899.

Andermatt, den 6. Februar 1899.

Der Chef des Genie der Gotthard-Befestigungen.

Gesucht:

Ein im **Eismaschinenbau** erfahrener

Ingenieur.

Selbständige Stellung. Anmeldungen sind sub Z M 862 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich** zu richten.

La Compagnie du Chemin de fer Régional du Val de Travers

ayant à faire cette année d'importants travaux d'extension dans les stations, demande

un ingénieur

bien au courant des travaux de cette nature. Adresser les offres avec références et prétentions d'honoraires jusqu'au 20 février au Président de la Direction, Mr **E. Dubied,** ingénieur, à **Couvet.**

K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 17. April. Das Programm wird vom Sekretariat auf Wunsch zugesendet.

Cementsteinfabrik Dietikon A.-G.

in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine **Telephon** **Telegrammadr. Cementstein**

empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen,** Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware **für Rohbau, wie für gewöhnliches Mauerwerk,** unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preise.

Vormals **Zollingersche Glashandlung**

Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

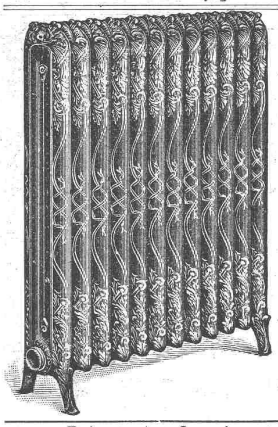
Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.



G. Helbling & Cie.,
Zürich I
Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen
aller Systeme.
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Beim techn. Inspektorat für elektr. Starkstromanlagen des S. E. V. ist die Stelle eines

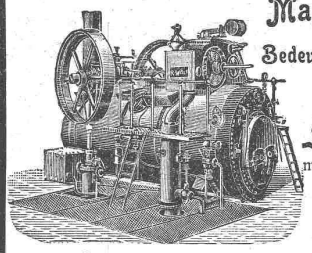
techn. Assistenten

zu besetzen. Gehalt anfänglich Fr. 3000.— bis 4000.—.
Anfragen und Offerten sind zu richten an das Bureau des **Inspektorates,** Weinbergstrasse 20, **Zürich I.**

J. Rukstuhl, Basel.
Warmwasser-, Niederdruck-Dampf-Heizungen.
Prompte Lieferung. — Garantie.
Grosses Lager sämtlicher Bestandteile. Prima Referenzen.
Vertreter:
In Bern: **E. Lommel,** Ing., Pavillonweg 10, Bern.
In Zürich: **Geo. F. Ramel,** Ing., Nordstr. 37, Zürich.

KING & Co.
Maschinenfabrik u. Kesselschmiede
Zürich-Wollishofen
liefern als Specialitäten:
Dampfmaschinen
und Dampfkessel.
Fahrbare und Halb-
Lokomobilen
bis zu den grössten Dimensionen.

R. WOLF
Magdeburg-Buckau.
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.



Locomobilen
mit ausziehbar. Röhrenkesseln, von 4 bis 200 Pferdekraft,
sparsamste Betriebsmaschinen
für Industrie und Landwirthschaft.
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Vertreter: **Hermann Wenzel,** Ingenieur, Zürich V, Dufourstrasse 22.

Deutsch-Oesterreichische Mannesmannröhren-Werke
Düsseldorf,
liefern:

Maste
in einfacher und reicher Ausstattung von höchster Betriebssicherheit für
elektrische Strassenbahn- und Licht-Anlagen.
Telegraphen- u. Telephon-Stangen etc.

Nahtlose Mannesmann-Stahlröhren
aller Art, wie:
Hochdruckröhren, Siederöhren, Muffenröhren, Gasröhren, Kellerkühlungsröhren, Bohrröhren, Velocipedröhren, Stahlbehälter für **Wasserstoff, Ammoniak** etc.

Tel.-Adresse: **Mannesrohr, Düsseldorf.**
Vertreter für die Schweiz:
A. M. Koller, Zürich,
auf der Mauer 16.

Schürmanndecken, Ia Verblendsteine, Emailwandverkleidung
Felix Beran, Zürich, Reinhardstr. 10, Zürich V. Telephon 1508.

Niederdruck-, Dampf- und Warmwasserheizungen, Etagenheizungen, Oefen und Kochherde, Bäder.
Seidengasse 5,

Centralheizungen
erstellen in solidester Ausführung
Haupt, Ammann & Roeder, Zürich,

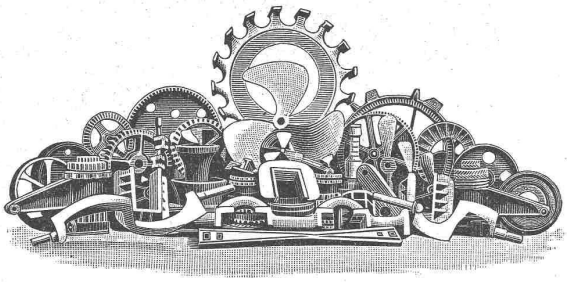
Abdampfheizungen, Trockenanlagen, Conditor-Backöfen, Wascheinrichtungen, Pferdestallungen.
Steinstrasse 64.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss

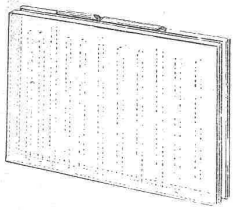
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke

von **Georg Fischer, Schaffhausen.**



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und **Eisenkonstruktionsanstalten,**
sowie für alle Zweige der Industrie.
Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und **saubere Abgüsse**
bis zum Gewichte von **3000 kg.** per Stück.
Zahnräder aller Art
nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.
Prompte Lieferung. **Billige Preise.**

Weicheisengiesserei.



Brukner's ✚ Patent-Gips-Platten

62 und 80 *mm* dick zur Herstellung von Zwischenwänden. Höchste Widerstandsfähigkeit selbst bei beständiger Erschütterung werden durch Rohrverspannungen erzielt und können Wände von einigen Hundert m^2 ohne Zwischenpfosten oder Riegel erstellt werden. Grosse Tragfähigkeit und vortreffliche Schalldämpfung. Grösste Billigkeit und rascheste Herstellung und zwar fast ohne Schmutz, da diese Wände keinen Verputz bedürfen, folglich auch sofort darauf tapeziert oder gemalt werden kann. Vollständigen Schutz gegen das Eindringen von Miasmen und Ungeziefer.

Licenzfabrikation für den Kanton Zürich:

E. Iselin-Aeschbacher, Weinbergstr. 20, **Zürich I.**

Stirnemann & Weissenbach, Zürich

Elektr. Beleuchtungsanlagen

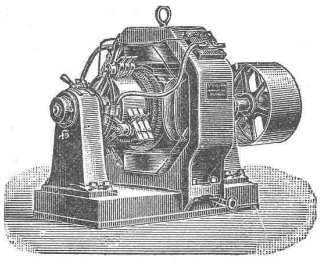
jeder Art und Ausdehnung.

Elektr. Kraftübertragung, Einrichtungen für Galvanoplastik und Elektrolyse.

Lieferung von **Dynamomaschinen.**

Elektromotoren.

Bogenlampen und **Scheinwerfer.**



Uebernahme von **Haus-Installationen** im **Anschluss** an Centralen.

Transformatoren und Accumulatoren.

Grosses Lager
von
Beleuchtungskörpern und allen Apparaten
für elektrische Installationen.
Betriebsmaschinen für Lichtanlagen.

Referenzen über zahlreiche und bedeutende Installationen, sowie Kostenanschläge und Preislisten gratis.

Ueber 50

Fosse-Mouras-Anlagen,

System

G. Helbling & Cie.,

18 Stadelhoferplatz 18

Zürich I

sind in der Schweiz von der Firma erstellt worden.

Man verlange Referenzen.

Hofer & Co., Lithographie, Druckerei & Verlag, Zürich

empfehlen sich den tit. Behörden, Verwaltungen und den HH. Ingenieurs, Architekten und Technikern für Herstellung von Kopien in kleinen und grossen Auflagen mittels ihrem

direkten Kopierverfahren **„DIROGRAPHIE“.**

Die Zeichnung auf Pauspapier genügt, um **lithographische** Kopien in irgend **einer** oder **mehreren Farben** zu machen, auf **jedes gewünschte Papier** (gewöhnliches Schreibpapier, Zeichnungspapier, Pausleinwand etc.). Dimensionen **genau** wie Originalzeichnung. Originalzeichnung geht **tadellos** zurück.

Eignet sich mit **unerreichtem Vorteil** vor jedem andern Verfahren für Reproduktionen von architektonischen Plänen, Projektzeichnungen, technischen Beilagen zu Berichten, Kataster- und Situationsplänen, Maschinenzeichnungen etc. etc.

Wir bitten Prospekte zu verlangen.

Verlag von **Querprofilpapieren** mit Centimeter- und Millimeter-Einteilung.

Präm. Chicago 1893. Schlosser-Fachausst. Berlin 1889 u. 1896. Ehrendipl., gold., silb., bronz. Medaille.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten (Kanton Uri).

Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in **Zürich I:** Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143.
Telegrammadresse «Dynamite».

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.